

*zwei welten*

zwischen  
zwei  
welten  
inmitten  
unendlicher  
einsamkeit  
möchte  
ich eine brücke sein

doch kann ich  
kaum fuß fassen  
an dem einen ufer  
vom anderen  
löse ich mich  
immer mehr

die brücke bricht  
droht mich  
zu zerreißen  
in der mitte

*manche*

der eine  
marschiert gegen raketen  
der andere  
besetzt strommasten

manche werfen pflastersteine  
manche schreiben gedichte  
manche spenden regelmäßig

ein jeder  
was in seinen kräften steht

manche tragen konsequenzen  
manche brechen das schweigen  
manche gehen ins gefängnis  
manche machen nichts

aus: *Das Lachen bewahren*

Nevfel Cumarts Lesung setzte ein Zeichen dafür, wie völkerübergreifende Verständigung und gegenseitiger Respekt – gepaart mit Akzeptanz – möglich sein können.

*Deister-Leine-Zeitung*

»Come together«, in der Werbung ein beliebter Slogan – zwischen den Achtklässern und dem Dichter Nevfel Cumart wurde er Realität. In der Lesung, die der als Sohn türkischer Eltern in Stade aufgewachsener Literat in der Schule hielt, brauchte dieser nur wenige Sätze, um den »Funken rüberzubringen«.

*Offenbach-Post*

Das war schon etwas Besonderes für die meisten Schülerinnen und Schüler der Realschule: Einer, der Lyrik schreibt, kommt in die Schule, dazu noch einer, der in seinen biographischen und engagierten Gedichten und in Gesprächen bereit ist, etwas über sich selbst preiszugeben und offen auf die Fragen der jungen Zuhörer einzugehen.

*Augsburger Allgemeine*

»Das Lachen bewahren« beschwört der Titel eines Gedichtbandes des Dichters Nevfel Cumart. Das scheint auch eine persönliche Devise des Dichters zu sein: locker und entspannt, immer mit einem Lächeln auf den Lippen und viel Verständnis für Kinder gestaltete er eine Lesung in einer 6. Klasse.

*Süddeutsche Zeitung*

Über die Geschichte und die Religion des Islams kann er beispielsweise mehr als informativ und im besten Sinne unterhaltend parlieren. Und, wie erlebt: Er kann vor allem auch »Pennelär«, ein unbekümmertes, jugendliches Publikum, in seinen Bann ziehen. Denn Nevfel Cumart hat die seltene Gabe, Kompliziertes »einfach« auszudrücken.

*Südhessen Morgen*

Kontaktadressen für Lesungen und Veranstaltungen:

Nevfel Cumart  
An der Weberei 3 · 96047 Bamberg  
Mobil.: 0163 - 685 34 34  
info@cumart.de · www.cumart.de



GRUPELLO VERLAG  
Schwerinstraße 55 · D-40476 Düsseldorf  
Tel. 0211-498 10 10 · Fax 0211-498 01 83  
grupello@grupello.de · www.grupello.de

## Nevfel Cumart



## Schulveranstaltungen

mein vater  
kehrt in die türkei zurück  
er möchte nicht  
in der fremde sterben

auch ich möchte nicht  
in der fremde sterben  
und entschieße mich  
in bamberg zu bleiben

aus: *Verwandlungen*



Seit 1984 besucht Nevfel Cumart Schulen aller Art, um jungen Menschen in Veranstaltungen Ängste und Vorurteile Ausländern gegenüber zu nehmen. Hierbei legt er großen Wert auf das Gespräch und die Diskussion mit den Schulklassen. Er bietet sowohl literarische Lesungen und Kreative Schreibwerkstätten als auch individuelle Veranstaltungen an, die sich verschiedenen Themen zu Türkei und Islam widmen, wie zum Beispiel Lebenssituation und Probleme der Ausländer in Deutschland (»Zu Hause in der Fremde«), die Religion und Kultur im Islam (»Zwischen McDonalds und Minarett«) oder das gesellschaftliche Leben in der Türkei (»Vom Bosphorus bis zum Ararat«). Es geht ihm vor allem darum, Jugendlichen andere Kulturen näherzubringen und Verständnis gegenüber Fremden zu vermitteln. Konzeption und Durchführung erfolgen stets unter Berücksichtigung der Klassen- beziehungsweise Jahrgangsstufen. Die Veranstaltungen von Nevfel Cumart eignen sich für alle Schularten ab der 5. Klasse.

## Liebesgedichte eines Türken aus Bamberg

Nevfel Cumart lockt coole Schüler aus der Reserve

Autorenlesung mit Nevfel Cumart steht auf dem Stundenplan. Etwa 40 Jugendliche warten in der Klasse ... Sie wirken gelangweilt und desinteressiert, sie machen einen auf »cool«. Kurz darauf betritt der Autor den Klassenraum: Nevfel Cumart, dunkle Haare, dunkle, leuchtende Augen. Gelernter Zimmermann, studierter Islamwissenschaftler, Schriftsteller von Beruf, Herkunft türkisch. Ein Wanderer zwischen zwei Kulturen. Einer, der seine Erlebnisse und Empfindungen in Poesie umwandelt, der seit vielen Jahren Lyrik auf Deutsch schreibt. Über ein Dutzend Gedichtbände hat der in Deutschland geborene Cumart bislang veröffentlicht. Lyrisches über Heimat, Vergangenheit, Zukunft, aber auch über die Liebe. Mit einem Liebesgedicht beginnt denn auch die Lesung. Zaghafte Zustimmung einer der Schüler zum Applaus an, andere folgen ihm. Weitere Liebesgedichte folgen. Dann trägt Cumart Gedichte über die Heimat vor, über die Zerrissenheit und die Schwierigkeit, Brücken zu schlagen.

»Fragt, was ihr schon immer einen Schriftsteller fragen wolltet, aber nicht konntet, weil ihr bislang über keinen gestolpert seid«, fordert Cumart auf. Kein arroganter Typ, der vor der Tafel steht, mag den Jugendlichen durch den Kopf gehen. Auch weil dieser Dichter einer ist, der sie direkt anspricht und ernst nimmt. Sie fragen also, die Jugendlichen: Warum er über seine Einbürgerung schreiben, warum in Kleinbuchstaben, wann er schreiben ... Fragen, die zeigen, daß die Schüler doch nicht desinteressiert sind, wie sie wirkten. »Glaubst Du immer noch, daß man Brücken bilden kann?« will eine Schülerin wissen. Der Kulturspagat sei schwierig, aber inzwischen sei es für ihn müßig, sich zu fragen, was er sei, antwortet Cumart. »Ich bin ein Mensch, der von beiden Kulturen beeinflusst ist.« Wichtig sei nicht, Türke oder Deutscher, sondern menschlich und höflich zu sein.

Cumart spricht die Sprache der Jugendlichen, geht auf sie zu und kommt mit ihnen ganz locker ins Gespräch. Kommunikation statt Frontalunterricht.

*Frankfurter Rundschau*

## Nevfel Cumart

wurde 1964 in Lingenfeld (Rheinland-Pfalz) geboren. Nach dem Abitur 1984 absolvierte er eine Lehre zum Zimmermann. 1986 zog er nach Bamberg, wo er bis 1993 die Fächer Turkologie, Arabistik und Islamwissenschaft studierte. Seitdem lebt er als freier Schriftsteller, Referent, Übersetzer und Journalist in Stegaurach bei Bamberg.



Nevfel Cumart veröffentlichte bisher 15 Gedichtbände sowie eine Sammlung mit Erzählungen; außerdem erschienen zahlreiche seiner Gedichte und Erzählungen in Anthologien. Darüber hinaus übersetzt er Bücher aus dem Türkischen ins Deutsche.

Neben seinen Veranstaltungen für Schüler hält er regelmäßig Vorträge und führt Seminare zu unterschiedlichen Themen für Jugendliche und Erwachsene durch – dies auch im Ausland, so zum Beispiel in England, Irland, der Türkei und der Schweiz.

### Literaturpreise und Auszeichnungen

- Literatur-Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz 1992
- Bayerischer Förderungspreis für Literatur 1995
- Aufenthaltsstipendien im Literarischen Colloquium Berlin (LCB) 1995 und 1996
- Kulturpreis Bayern 2008
- Kulturpreis der Oberfrankenstiftung 2009
- Pax-Bank-Preis 2011

### Gedichtbände (Auswahl)

*Das ewige Wasser* (1990), *Das Lachen bewahren* (1993), *Verwandlungen* (1995), *Zwei Welten* (1996), *Schlaftrunken die Sterne* (1997), *Waves of Time – Wellen der Zeit* (1998), *Auf den Märchendächern* (1999), *Ich pflanze Saatgut in Träume* (2000), *Seelenbilder* (2001), *Unterwegs zu Hause* (2003), *Beyond Words – Jenseits der Worte* (2006), *Dem Leben entgegen* (2009)

### Erzählungen

*Hochzeit mit Hindernissen* (1998)

Alle Bücher sind im Gruppello Verlag Düsseldorf erschienen.